

Erfolgreicher zweiter Projektbegleitausschuss von PRODPILLOT

Am 28. Mai 2020 hat der zweite Projektbegleitausschuss des INTERREG V A Projekts PRODPILLOT erfolgreich stattgefunden. Aufgrund der aktuellen Lage und der damit einhergehenden Einschränkungen bedingt durch COVID-19, konnte das Treffen nicht wie geplant in Luxemburg stattfinden. Da es sich das Konsortium aber nicht nehmen lassen wollte, die Ergebnisse des zweiten Projektjahres persönlich dem Ausschuss zu präsentieren, wurde das Treffen zu einem virtuellen Meeting umfunktioniert.

Dank präziser und fokussierter Präsentationen, war auch eine konsekutive Übersetzung im virtuellen Rahmen sehr gut machbar und das Konsortium hat die Ereignisse und Herausforderungen des vergangenen Jahres auf beiden Programmsprachen problemlos vorstellen können. Hierbei standen insbesondere die Fallstudien, die erste Verleihung des PRODPILLOT Grand Prix und die Fortschritte der PRODPILLOT Plattform im Vordergrund.

Nach den inhaltlichen Präsentationen hatten alle Projektpartner, Vertreter des Gemeinsamen Sekretariats, der Partnerbehörden, der First-Level-Kontrollstellen und der Kontaktstellen die Möglichkeit, Fragen zum Fortschritt des Projektes zu stellen und sich zum Jahresbericht zu äußern. Natürlich wurde auch der Einfluss von COVID-19 auf das Projekt diskutiert.

Trotz des etwas anderen Rahmens des Meetings, war auch der zweite Projektbegleitausschuss ein voller Erfolg und das Konsortium freut sich auf ein arbeitsreiches drittes Jahr von PRODPILLOT, das im April begonnen hat. So stehen im dritten Projektjahr insbesondere die zweite Runde der Fallstudien sowie Weiterentwicklung der Plattform im Fokus. Außerdem wird mit der Vergabe des zweiten PRODPILLOT Grand Prix ein spannendes und abwechslungsreiches Event erwartet. Durch den Ausbruch der COVID-19 Pandemie werden sich die Projektpartner zudem neuen, unvorhergesehenen Herausforderungen stellen müssen. Hierauf wird das Projektkonsortium aber in enger Teamarbeit mit innovativen Lösungen antworten. Die nächsten Schritte wurden am 29. Mai 2020 in einem projektinternen, ebenfalls virtuellen Progressmeeting besprochen.